



BERICHTSWESEN DER STADT NORDEN

Zwischenbericht

zur Geschäftsentwicklung des Eigenbetriebes

T D N

TECHNISCHE DIENSTE NORDEN

Anlass: Sitzung des Betriebsausschusses am 01.06.2017

INHALT:

	Seite
1. Ergebnisse Kostenrechnung 2016	2
1.1. Betriebsteil SEN 2016	2
1.2. Betriebsteil BHN 2016	3
2. Ergebnisse Erfolgsrechnung (FiBu) 2017 Januar – März	4
2.1. SEN 2017 Januar – März	4
2.2. BHN 2017 Januar – März	4
3. Stand der Investitionen 2017	5
3.1. SEN	5
3.2. BHN	5
4. Sonstige Entwicklungen im aktuellen Geschäftsjahr	6
4.1. SEN	6
4.2. BHN	6

1. Ergebnisse Kostenrechnung 2016

Die Kostenrechnung weist ein etwas anderes Ergebnis aus als die Ergebnisrechnung. Wesentliche Unterschiede sind:

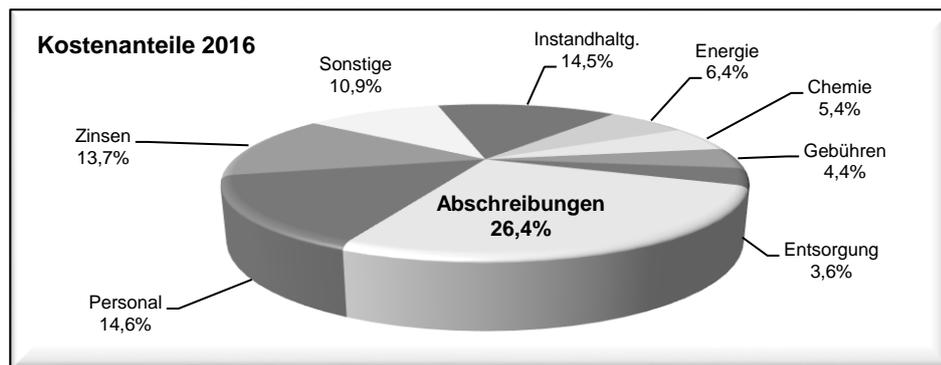
- die Berücksichtigung einer Eigenkapitalverzinsung (zusätzliche Kosten der Verzinsung des selbst eingesetzten Kapitals, SEN 2016: 25.898,14 € (2015: 135.410,40 €), BHN 2016: 23.086,33 € (2015: 28.025,70 €))
- die Nichtberücksichtigung außerordentlicher Erträge/Aufwendungen (es soll nur die „normale“ Geschäftsentwicklung betrachtet werden, SEN 2016: außerordentliche (ao) Erträge 2.638,47 €, ao Aufwand 45.300,84 €, BHN 2016: ao Erträge 12.755,54 €, ao Aufwand 2.626,32 €). Außerordentliche Positionen entstehen hauptsächlich durch Anlagenabgänge.
- Die Ergebnisrechnung im NKR weist nur ein Gesamt- bzw. Produktergebnis aus (Produkte bei der TDN: 538-01-01 SEN und 573-02-01 BHN). Die Kostenrechnung ist viel detaillierter und „verteilt“ die Ergebnisrechnung auf die einzelnen Arbeitsbereiche. Dadurch werden Stärken/Schwächen aufgedeckt und die Erfolge von Maßnahmen messbar gemacht (sh. Betriebsabrechnungsbögen, klassisches Controlling)
- Durch den frühen Sitzungstermin am 01.06.2017 können nur Ergebnisse zum Stand 31.03.2017 vorliegen. Aufgrund des eingeschränkten Aussagegehaltes erfolgt für 2017 nur eine Kurzdarstellung aus der Erfolgsrechnung („FiBu“).

1.1. Betriebsteil SEN 2016

a) 2016 GESAMT: 335.203,12 € (Vorjahr: 253.522,87 €)

Schmutzwasser:	257.323,09 €	(Vorjahr: 217.817,28 €)
Niederschlagswasser:	77.880,03 €	(Vorjahr: 35.705,59 €)

- Ursachen für den Ergebnisanstieg: stärkerer Anstieg bei den Erträgen (1,94 %) als bei den Kosten (0,42 %, Details sh. Betriebsabrechnungsbögen, sh. 1.1 EK-Verzinsung).
- Kostenanteile SEN (Fibu):



Jahr	Abschr.	Personal	Zinsen	Sonst.	Instandh.	Energie	Chemie	Gebühr	Entsorg.	GESAMT
2008	29,93%	13,20%	18,86%	9,27%	12,31%	6,68%	3,01%	2,73%	4,02%	100,00%
2009	30,69%	14,56%	18,48%	7,79%	11,67%	6,32%	3,75%	3,27%	3,47%	100,00%
2010	29,90%	15,97%	18,32%	8,16%	9,89%	6,72%	3,71%	3,33%	4,00%	100,00%
2011	29,26%	15,93%	17,13%	7,04%	11,75%	7,98%	3,95%	3,29%	3,66%	100,00%
2012	28,24%	16,18%	16,32%	8,10%	12,83%	5,90%	4,66%	3,52%	4,24%	100,00%
2013	27,20%	16,76%	15,85%	7,26%	13,49%	6,38%	5,48%	3,77%	3,81%	100,00%
2014	26,67%	17,49%	14,82%	10,65%	10,08%	6,34%	5,74%	4,35%	3,87%	100,00%
2015	26,32%	16,58%	14,16%	11,87%	11,36%	6,34%	5,47%	4,59%	3,32%	100,00%
2016	26,40%	14,58%	13,69%	10,93%	14,54%	6,44%	5,40%	4,41%	3,62%	100,00%

- Die Überschüsse der Kostenrechnung werden gemäß § 5 Abs. 2 Satz 3 NKAG innerhalb von drei Jahren in den Gebührenkalkulationen verrechnet und dem Gebührenzahler somit vollständig erstattet.
- Es ist möglich, die Verrechnung eines Ergebnisses auf maximal drei Jahre nach der Entstehung zu verteilen. Dies wird bei den TDN genutzt, um schwankende Erträge und Kosten zu kompensieren und eine Gebührenkonstanz zu erreichen.

Verrechnung Kostenrechnungs - Ergebnisse der Stadtentwässerung

SCHMUTZWASSER (€)		2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis '12	69.004,83	69.004,83				
Ergebnis '13	371.609,28	140.000,00	231.609,28			
Ergebnis '14	289.712,58		20.000,00	269.712,58		
Ergebnis '15	217.817,28				217.817,28	
Ergebnis '16	257.323,09				77.323,09	180.000,00
Zu verrechnende Summe:		209.004,83	251.609,28	269.712,58	295.140,37	180.000,00

REGENWASSER (€)		2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis '12	77.518,46	49.518,46				
Ergebnis '13	72.883,69	10.000,00	62.883,69			
Ergebnis '14	116.874,99		15.000,00	101.874,99		
Ergebnis '15	35.705,59				35.705,59	
Ergebnis '16	77.880,03				77.880,03	
Zu verrechnende Summe:		59.518,46	77.883,69	101.874,99	113.585,62	0,00

GESAMT (€)		2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis '12	146.523,29	118.523,29	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis '13	444.492,97	150.000,00	294.492,97	0,00	0,00	0,00
Ergebnis '14	406.587,57	0,00	35.000,00	371.587,57	0,00	0,00
Ergebnis '15	253.522,87	0,00	0,00	0,00	253.522,87	0,00
Ergebnis '16	335.203,12	0,00	0,00	0,00	155.203,12	180.000,00
Zu verrechnende Summe:		268.523,29	329.492,97	371.587,57	408.725,99	180.000,00

1.2. Betriebsteil BHN 2016:

a) **2016 gesamt** **81.908,02 €** (Vorjahr: **127.476,60 €**)

Tiefbau:	- 29.891,19 €	(Vorjahr: 12.903,11 €)
Schilderdienst:	- 8.101,95 €	(Vorjahr: 903,15 €)
Maschin. Straßenreinigung:	5.092,31 €	(Vorjahr: 9.087,24 €)
„BAU“ GESAMT:	- 32.900,84 €	(Vorjahr: 22.893,49 €)
Grün:	82.303,77 €	(Vorjahr: 128.971,45 €)
Friedhof:	24.841,08 €	(Vorjahr: - 28.642,37 €)
Manuelle Straßenreinigung:	19.997,64 €	(Vorjahr: 23.037,90 €)
„GRÜN“ GESAMT:	127.142,49 €	(Vorjahr: 123.366,98 €)
Werkstatt/KFZ:	- 12.333,63 €	(Vorjahr: - 18.783,86 €)

- Ursachen:

Gesamtergebnis

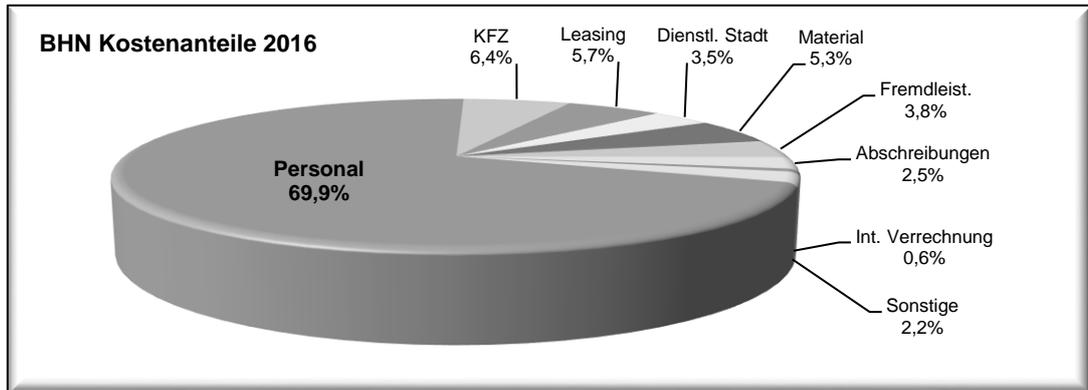
- ⇒ 2015: Rückzahlung Sanierungsgelder VBL (58.922,58 €, dieser Einmal-Effekt fehlt somit in 2016)
- ⇒ Anhaltend sehr gute Auftragslage (geplante Mittel für den BHN wurden weitgehend verwendet + zusätzliche Aufträge, die für private Unternehmen gedacht waren)

Einzelne Aufgabenbereiche

- ⇒ Strukturelle Unterschiede: einheitlicher Stundensatz über 35 € in allen Betriebsbereichen, aber mehr Facharbeiter und höhere Lohnkosten im Betriebsbereich „Bau“
- ⇒ Zum 31.12.16 erst teillfertige Leistungen des Betriebsbereiches „Tiefbau“ (ca. 30.000 €, Ertrag erst in 2017 realisiert)
- ⇒ Längerer krankheitsbedingter Ausfall beim Schilderdienst

- ⇒ Kolonnen „Grün“/„Friedhofswesen“: die Personalkosten eines Mitarbeiters der Kolonne „Grün“ wurden bis 2015 irrtümlich mit der Kostenstelle „Friedhofswesen“ erfasst. Dies wurde ab 2016 korrigiert.
- ⇒ KFZ: Die Kosten der Eigenwartung der KFZ/Geräte wird erst seit 2013 (Aufnahme BHN im Eigenbetrieb) berücksichtigt. Ein Ergebnis für jedes Fahrzeug wird seit 2015 ermittelt. Einzelne Stundensätze wurden für 2017 angepasst.

- Kostenanteile BHN (Fibu):



2. Ergebnisse Erfolgsrechnung (FiBu) 2017 Januar - März

2.1. SEN 2017 Januar - März

Erträge:	1.418.437,57 €	(Vorjahr: 1.344.036,82 €)
Kosten:	934.273,81 €	(Vorjahr: 749.005,69 €)
Gesamtergebnis:	484.163,76 €	(Vorjahr: 595.031,13 €)

- Erläuterungen

- ⇒ Ein hoher Überschuss ist zu diesem Zeitpunkt üblich, da in der FiBu bereits die Verrechnungen der Gebührenüberschüsse für das gesamte Jahr erfasst sind (2017: 371.587,57 €, 2016: 329.492,97 €) und noch die Zuschuss - Auflösungen und Abschreibungen fehlen, die erst im Zuge der Jahresabschlussbuchungen erfolgen.
- ⇒ Baumaßnahmen starten in der Regel erst im April/Mai
- ⇒ Die Kosten für Dienstleistungen der Stadt (248.843,05 €) sind in 2017 bereits erfasst, daher bestehen höhere Kosten als im gleichen Vorjahreszeitraum.

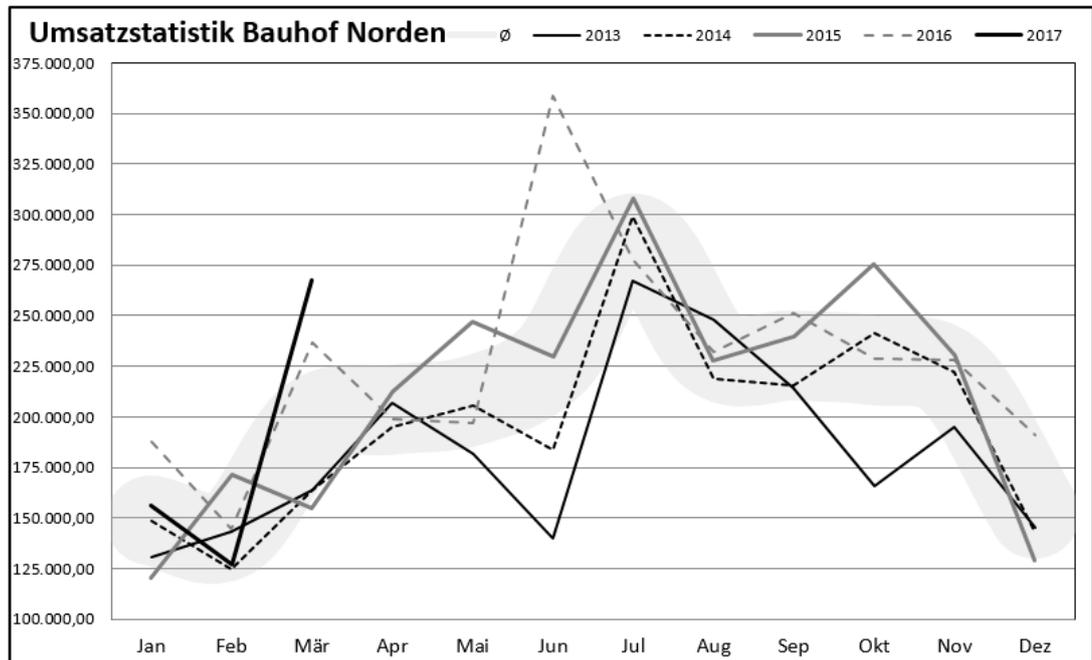
2.2. BHN 2017 Januar - März

Erträge:	584.584,70 €	(Vorjahr: 576.632,94 €)
Kosten:	665.233,53 €	(Vorjahr: 526.507,66 €)
Gesamtergebnis:	- 80.648,83 €	(Vorjahr: 50.125,28 €)

- Erläuterungen:

- ⇒ Die Kosten für Dienstleistungen der Stadt (118.795,50 €) sind in 2017 bereits erfasst, daher bestehen höhere Kosten als im Vorjahreszeitraum.
- ⇒ Höhere Personalkosten wg. neuer Tarife, aber keine Anhebung des Stundensatzes

⇒ Umsatzstatistik Bauhof (ohne interne Umsätze mit SEN):



3. Stand der Investitionen 2017 (lt. Rechnungseingang 17.05.2017)

3.1. SEN

Projekte:

⇒ Sanierung/Erneuerung Faulturm	22.788,86 €
⇒ Nordseestr. (Restarbeiten)	1.298,09 €
⇒ Nördl. Gewerbestraße	2.982,14 €
⇒ Sonstige	4.164,37 €

Sonstige Investitionen:

⇒ Pflasterung (Eigenleistung BHN)	28.605,49 €
⇒ Erneuerung Hausanschlüsse SWK	2.037,34 €
⇒ Erneuerung Hausanschlüsse RWK	5.017,88 €
⇒ 2 Neue Pumpen Klärwerk	7.437,50 €
⇒ Rohrsonde Schlammwässerung	4.454,93 €
⇒ Probenehmer mit Kühleinheit	3.596,18 €
⇒ Flockungsmittelanlage	13.347,04 €
⇒ Steuerungsmodul Heizung Faulturm	3.340,90 €
⇒ Geringwertige Wirtschaftsgüter SEN:	567,70 €

SEN GESAMT: 99.638,42 € (geplant 2017: 2.580.000,00 €)

3.2. BHN

⇒ Kauf der Kehrmaschine	35.462,00 €
⇒ Einachser UBS Hydro	9.722,02 €
⇒ Geringwertige Wirtschaftsgüter BHN	6.536,65 €

BHN GESAMT: 51.820,67 € (geplant 2017: 207.500,00 €)

4. Sonstige Entwicklungen im aktuellen Geschäftsjahr

4.1. SEN

- Besetzung zweier Technikerstellen seit 09.01.2017 bzw. 01.04.2017
- Weiterhin eine Ingenieurstelle unbesetzt, 1 Langzeiterkrankung (Ingenieur)
- Fehlende Aussage des Landkreises Aurich zu einer Umweltverträglichkeitsprüfung führt zu Bauverzögerung bei den Maßnahmen zur Klärwerkssanierung

4.2. BHN

- Aufgrund der guten Ergebnisse in 2015 und 2016 erfolgte in 2017 trotz Tarifierhöhung im öff. Dienst keine Erhöhung des Personalstundensatzes
- Integrationsprojekt mit der Behindertenhilfe Norden wird fortgeführt (Einsatz von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung beim BHN für gärtnerische Tätigkeiten)
- Weiterer Ersatz benzinmotorbetriebener Geräte durch solche mit Akku-Technik (weniger Lärm, geringere Schadstoffemission)

Norden, 17. Mai 2017

Der Betriebsleiter
Im Auftrage

